

Trikubus der Munuam

Die Munuam sind die Jäger des Chaoporters FENERIK. Ebenso wie ihre Jagdmeuten stets aus einem Dreierkern bestehen, sind auch ihre Schiffe stets Konglomerate aus drei zusammengesetzten Würfeln, in deren Kanten Waffensysteme, Schirmprojektoren und weitere übergreifende Aggregate sitzen.

Der kleinste Würfel mit normalerweise etwa 900 Metern Kantenlänge beinhaltet den reinen Wohnbereich, im gezeigten Fall ein mittelachsiges zylindrisches Biotop mit einer nach außen vektorierten Schwerkraft. Darum herum gruppieren sich die Unterkünfte im selben Schwerkraftvektor. Drei 7/8-Ringe mit senkrechter Schwerkraft beinhalten die Vergnügungssektoren. Das Trainingszentrum erstreckt sich als achtes Achtel mit wechselndem Schwerkraftvektor über diese drei Ringe. Den restlichen Raum nehmen vorrangig Lebenserhaltungsaggregate ein sowie Unterkünfte für die sehr seltenen Besucher oder Gefangenen.

Der mittelgroße Würfel von meist 990 Metern Kantenlänge enthält alle Anlagen, die die Munuam als sekundär empfinden. Sein Schwerkraftvektor ist schräg zur Hochachse. Im Hauptwürfel hingegen sind alle Primäranlagen und Arbeitsbereiche untergebracht. Der Aufbau des Hauptwürfels mit 1800 Metern Kantenlänge folgt der Hochachse, jedoch nicht zentral. Spiegelbildlich diagonal zur zentralen Hochachse versetzt sind zwei fast 1500 Meter hohe Überlicht-Triebwerke angeordnet.

Die Munuam operieren von diesen Schiffen aus zumeist in würfelförmigen Klein-Beibooten von 12 Metern Kantenlänge. Diese Beiboote sind in hoher Anzahl und für terranische Beobachter unlogisch über das Schiff verteilt, teils in Hangars, teils bis zum Ablegen unsichtbar in die Außenhaut eingelassen.

Große Hangars sind ebenfalls im Schiff verteilt. Sie dienen aber fast nur der Frachtaufnahme oder der Unterbringung aufgebrachtener Schiffe. Größere Beiboote nutzen die Munuam nicht.

Legende

- | | |
|--|---|
| 1) Abgesetzt dargestelltes Außenhautsegment des Wohnkubus | 12) Großer Energiewandler |
| 2) Unterkünfte mit zentralem zylindrischem Biotop | 13) Hauptkraftwerke (4 x 8 im Schiff verteilt) mit Energiespeichern |
| 3) Vergnügungs- und Erholungsbereiche | 14) Einer von mehreren dezentral verteilten Rechenkernen des Hauptrechners |
| 4) Lebenserhaltungsanlagen | 15) Hyperenergiespeichertürme (4 Stück, verteilt im Hauptkubus) |
| 5) Trainingszentrum (komplette Höhe des Würfels, erratisch wechselnde Schwerkraft-Vektoren) | 16) Hauptzentrale |
| 6) Versteifungselemente | 17) Gefängnistrakt |
| 7) Große Hangarschleuse | 18) Normal- und Hyperfunkanlagen für Kommunikations- und Störfunk, Normal- und Hypertastung |
| 8) Kuppeln mit Feldprojektoren für Schutzschirme, Sublichtantrieb und Sublicht-Waffensysteme | 19) Schutzschirmanlagen (und diagonal gegenüber) |
| 9) Frachtschleuse zu den Frachträumen, gern genutzt für Gefangentransporte | 20) Multifunktionale Passiv-Sensoren |
| 10) Überlicht-Waffenphalanx (2 Stück, gegenüberliegend) | 21) Großhangar/Frachtraum |
| 11) Transkollimar-Lineartriebwerk | |

Gezeichnet für PERRY RHODAN im März 2021

© Andreas Weiß